

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 24. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. März 2022)

zum Thema:

Mobilität in den Berliner Bezirken (II)

und **Antwort** vom 08. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. April 2022)

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11381
vom 24. März 2022
über Mobilität in den Berliner Bezirken (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wurde seit 2019 die Struktur des Berliner Pkw-Zulassungsregisters geändert, sodass sich im Gegensatz zu den Jahren vor 2019 nun keine Aussagen mehr über den privaten Pkw-Besitz für einzelne Berliner Bezirken treffen lassen (siehe Drucksache 18/18942)? Falls dies zutrifft, warum und in welcher Weise wurde das betreffende Register geändert?

Antwort zu 1:

Die Struktur des örtlichen Registers der Zulassungsbehörde Berlin wurde seit der Migration auf das aktuelle Fachverfahren im März 2018 nicht maßgeblich verändert. Die örtlichen Fahrzeugregister mit den angeschlossenen Fachverfahren sind grundsätzlich nicht dafür konzipiert, umfangreiche individuelle statistische Auswertungen auf Bestände und insbesondere auf Bestandsentwicklungen zu erstellen.

Hiervon sind besonders Anfragen betroffen, die Referenzdaten umfassen, die nicht Bestandteil der örtlichen Register sind.

Bei der hier zur Rede stehenden Anfrage sind es die Angaben zu Bezirken und Quartieren, die die besondere Schwierigkeit darstellen. Beide Informationen sind nicht in den örtlichen Registern gespeichert.

Eine einmalige Anfrage in ähnlicher Konstellation konnte in der Vergangenheit lediglich beantwortet werden, da hier von Anfrageseite umfangreiche Datenzulieferungen in Form von Zuordnungstabellen von PLZ, Straßen, Hausnummern zu Bezirken und Quartieren erfolgten. Derlei Auswertungen liegen jedoch nicht im regelmäßigen Aufgabenfokus der Zulassungsbehörde Berlin.

Abschließend bleibt anzumerken, dass mit Abschaffung der redundanten Daten in den örtlichen Fahrzeugregistern, welche möglicherweise bereits Mitte 2023 ansteht, derlei Auskünfte aus den örtlichen Registern grundsätzlich nicht mehr erfolgen können und diese ausschließlich auf Basis des zentralen Fahrzeugregisters mit den dort vorhandenen Auswertungswerkzeugen durchgeführt werden können.

Frage 2

Wie hat sich laut dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) die Zahl der PKW pro Einwohner*in in Berlin und den zwölf Bezirken seit 2017 entwickelt? (Ich bitte um tabellarische Auflistung der Daten jeweils für die einzelnen Bezirke, sowie Berlin insgesamt.)

Antwort zu 2:

Die Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

	31.12.2017			31.12.2019			31.12.2020			30.06.2021		
	PKW	Einwohner	Pkw je EW	PKW	Einwohner	Pkw je EW	PKW	Einwohner	Pkw je EW	PKW	Einwohner	Pkw je EW
00	1 274			90			90			92		
Mitte	95 574	377 965	0,2	93 968	385 748	0,2	93 494	383 360	0,2	94 581	384 169	0,2
Friedrichshain-Kreuzberg	60 162	283 974	0,2	61 841	290 386	0,2	62 833	289 787	0,2	63 538	288 906	0,2
Pankow	120 132	402 289	0,3	121 229	409 335	0,3	122 262	410 716	0,3	123 193	410 472	0,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	116 714	338 831	0,3	118 860	343 592	0,3	122 354	341 392	0,4	125 051	339 011	0,4
Spandau	83 714	242 143	0,3	87 121	245 197	0,4	88 213	245 527	0,4	89 031	245 977	0,4
Steglitz-Zehlendorf	121 973	307 076	0,4	122 380	310 071	0,4	123 278	308 840	0,4	124 059	306 267	0,4
Tempelhof-Schöneberg	119 620	348 739	0,3	120 462	350 984	0,3	121 152	349 539	0,3	121 817	348 694	0,3
Neukölln	90 649	329 387	0,3	92 228	329 917	0,3	93 635	327 945	0,3	94 062	327 073	0,3
Treptow-Köpenick	100 603	264 999	0,4	102 495	273 689	0,4	104 542	276 165	0,4	105 609	277 544	0,4
Marzahn-Hellersdorf	95 515	266 684	0,3	98 130	269 967	0,4	99 688	273 731	0,4	100 380	274 931	0,4
Lichtenberg	85 133	286 246	0,3	85 197	294 201	0,3	86 180	296 837	0,3	86 823	297 308	0,3
Reinickendorf	100 218	263 597	0,3	101 873	266 408	0,4	103 219	266 123	0,4	103 108	265 730	0,4
BERLIN	1 191 281	3 711 930	0,3	1 205 874	3 769 495	0,3	1 220 940	3 769 962	0,3	1 231 344	3 766 082	0,3

Frage 3

Ist es zutreffend, dass im Jahr 2019 Datenerhebungen im Rahmen des Forschungsprojektes „Mobilität in Städten-SrV“ (System repräsentativer Verkehrsbefragungen) oder anderen vergleichbaren Projekten in Berlin stattgefunden haben? Welche mobilitätsbezogenen Daten wurden im Rahmen dieser Untersuchung(en) erhoben? Liegen die Ergebnisse der betreffenden Untersuchungen der Senatsverwaltung vor?

Frage 4

Wie hat sich die Zahl der motorisierten Individualverkehr-Wege (MIV-Wege) pro Tag sowie der Umweltverbund-Wege pro Tag im jüngsten Vergleichszeitraum in Berlin entwickelt? (Ich bitte um tabellarische Auflistung der Daten jeweils für die zwölf Berliner Bezirke sowie für Berlin insgesamt.)

Antwort zu 3 und 4:

Die Erhebungsperiode der Haushaltsbefragung „Mobilität in Städten – SrV 2018“ läuft über 12 Monate, erzeugt werden hiermit mittlere Jahreswerte, die bezirksweise ausgewertet werden können. In der Erhebungswelle 2018 wurde vor dem Hintergrund der erschwerten Erst-Kontaktaufnahme mit den Haushalten zu Weihnachten erstmals zeitversetzt im Februar 2018 mit den Befragungen begonnen. Eine vollständige Befragungswelle von 12 Monaten wurde damit Ende Januar 2019 erreicht. Die Befragungsinhalte waren über die komplette Laufzeit der 12 Monate identisch. Die Erhebung ist zur Erzeugung mittlerer Jahreswerte konzipiert, so dass keine monatsweisen Auswertungen vorliegen und damit auch keine Angaben auf Bezirksebene für 2019. Die vorliegenden Ergebnisse wurden auf der Webseite der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz veröffentlicht <https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/verkehrsdaten/zahlen-und-fakten/mobilitaet-in-staedten-srv-2018/>

Berlin, den 08.04.2022

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz